

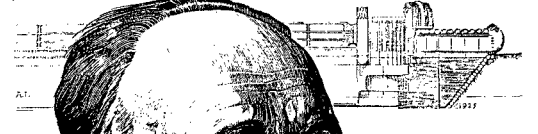
Pieter Lodewijk Kramer

Architekt der Amsterdamer Schule

1881-1961

Bernhard Kohlenbach

p. w. AFDEELING BRUGGENBOUW AMSTERDAM



PIET KRAMER ARCHITECT

E V o
Krampl/1

Wiese

TECHN. HOCHSCH. DARMSTADT
LEHRST. F. BAUGESCHICHTE
INV. NR. 424/94

Inhalt

- 6 **Vorwort**
- 7 **Einführung**
 - 1 Piet Kramer, Leben und Werk
- 13 **I Lehrjahre (um 1900–1911)**
 - 1 Ausbildung
 - 2 Frühe Entwürfe
- 23 **II Erste selbständige Arbeiten (1911–1916)**
 - 1 Assistent des «Ästhetischen Beraters» bei den Stadtwerken von Amsterdam
 - 2 Erste Bauten
 - 3 Die Bewertung der ersten Arbeiten
- 44 **III Die «Amsterdamer Schule»**
 - 1 «Architectura et Amicitia»
 - 2 Ansichten und Ideen in den Schriften der «Amsterdamer Schule»
 - 3 Ein Gemeinschaftsprojekt: der Park «Meerwijk» in Bergen
- 65 **IV Kramers Beteiligung an den Stadterweiterungen von Amsterdam (1918–1931)**
 - 1 Die sozial- und wohnungsbaupolitischen Hintergründe der «Amsterdamer Schule»
 - 2 Die Siedlung der Wohnungsbauvereinigung «De Dageraad»
 - 3 Fassadenarchitektur für Privatunternehmer
 - 4 Die letzten Bauten in Amsterdam Süd
 - 5 Wohnungsbau in Amsterdam (Zusammenfassung)
 - 6 Internationale Kontakte der Architekten der «Amsterdamer Schule»
- 165 **V «Weltrekordhalter im Brückenbau»**
 - Der Brückenarchitekt von Amsterdam (1911–1952)**
 - 1 Traditioneller Brückenbau in Amsterdam
 - 2 Van der Mey, Brückenentwürfe für Amsterdam
 - 3 Piet Kramers Brückenentwürfe
- 190 **VI Weitere Projekte und Tätigkeiten**
 - 1 Das Kaufhaus «De Bijenkorf» in Den Haag (1924–1926)
 - 2 Piet Kramer als Möbelentwerfer
- 225 **VII Schlußbemerkung**
- 227 **VIII Werkverzeichnis**
- 235 **IX Bibliographie**